

25. Oktober 2018

Doktorandin / Doktorand für das Projekt AMUN,
Kennzeichen 2018-04.



Das Leibniz-Institut für Atmosphärenphysik (IAP) ist ein unabhängiges Forschungsinstitut der Leibniz-Gemeinschaft mit Forschungsschwerpunkt in der mittleren Atmosphäre.

Die Stelle: Am IAP ist in der Abteilung *Optische Sondierungen und Höhenforschungsraketen* vorbehaltlich der Mittelzuweisung zum 01. Januar 2019 eine für drei Jahre befristete Stelle (66% einer vollen Stelle mit Option auf 75%) für eine/n Doktorand/in zu besetzen. Die Vergütung richtet sich nach dem TV-L und erfolgt bis zur EG 13 TV-L (Ost). Die Befristung richtet sich nach § 2 WissZeitVG.

Die Aufgaben: Im Rahmen des DFG-Projektes AMUN („*Analyzing the motion of the middle atmosphere using nighttime RMR-lidar observations at the midlatitude station Kühlungsborn*“) soll am IAP ein Doppler-Wind-Lidar für Messungen in der Mesosphäre aufgebaut werden. Windmessungen sind für das Verständnis der Energiebilanz der Atmosphäre elementar, jedoch insbesondere in der mittleren Atmosphäre zwischen etwa 30 und 80 km Höhe sehr aufwändig und selten. Das Lidar ergänzt das in Kühlungsborn vorhandene Rayleigh-Mie-Raman-Lidar für Temperatur- und Aerosoldaten sowie Radiosonden- und Radarmessungen. Die Tätigkeit beinhaltet unter anderem

- die Teilnahme an der Entwicklung und dem Aufbau des neuen Lidars,
- die Koordinierung und Durchführung von Messungen in der Atmosphäre,
- die geophysikalische Auswertung der Windmessungen insbesondere in Hinsicht auf sog. Schwerewellen und
- den Vergleich mit anderen Datensätzen (Radar, Zirkulationsmodelle etc.).

Die Anforderungen: Die Kandidatin / der Kandidat sollte folgende Anforderungen erfüllen:

- sehr guter Hochschulabschluss (Diplom/Master) in Physik, Meteorologie oder einem verwandten Fachgebiet
- Interesse an Experimentalphysik, geophysikalischen Fragestellungen und optischen Messmethoden
- Grundkenntnisse der Programmierung (z.B. in Python)
- Erfahrung bei der Arbeit mit komplexen optischen Systemen sowie Hochleistungslasern ist wünschenswert.
- Großes Interesse an der Wissenschaft, ein hohes Maß an Selbstorganisation und Leistungsbereitschaft werden vorausgesetzt.

Unser Angebot: Das Leibniz-Institut für Atmosphärenphysik bietet einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz in unmittelbarer Nähe der Ostsee, hervorragende Arbeitsausstattung, strukturierte Doktorandenausbildung und Einbindung in internationale Forschung. Die Promotion findet an Universität Rostock statt. Das IAP ermöglicht die Teilnahme an der betrieblichen Altersversorgung (VBL).

Das IAP unterstützt eine familienfreundliche Personalpolitik. Es fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist deshalb besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert. Schwerbehinderte erhalten bei gleicher Qualifizierung den Vorzug.

Die Bewerbung: Bewerber/innen werden gebeten, ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Kopie der Zeugnisse, eventuelle Zertifikate und Referenzen) unter Angabe des Kennzeichens 2018-04 an

Leibniz-Institut für Atmosphärenphysik e.V.

Personalabteilung / Frau Kurreck

Schlossstraße 6

18225 Kühlungsborn

E-Mail: kurreck@iap-kborn.de

zu schicken. Bewerbungs- und Reisekosten im Rahmen der Bewerbung können nicht übernommen werden. Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung willigen Sie in die Verarbeitung Ihrer betreffenden personenbezogenen Daten für den Zweck des Bewerbungsverfahrens ein

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Franz-Josef Lübken (E-Mail luebken@iap-kborn.de) oder informieren sich unter www.iap-kborn.de.

